

SommerLauneHeft



INHALTSVERZEICHNIS



- 03 EDITORIAL
- 05 FARBKLECKSE AUF DER ABENS
- 06 TANZENDE FARBEN AN JEDER ECKE
- 08 BLUMIGES UPCYCLING:
AUFWERTUNG DURCH BLÜTENTRÄUME
- 09 "JEDER MENSCH IST EIN KÜNSTLER"
- 12 ERSTER FREILUFT-JAZZCLUB
JAZZCLUB GOES STADTPLATZ
- 14 KUNSTWEG UPDATE 2021
FREILUFTGALERIE MIT SPASSGARANTIE
- 15 STYLING & SHOOTING MIT DANA
- 16 KUNTERBUNTER KINDERSOMMER
- 19 EIN SATZ MIT X
GILLAMOOS 2021
- 20 FARBENGLÜCK
- 21 "WIE'S FRÜHER WAR ..."
ABENSBERG AUS NEUEN BLICKWINKELN
- 22 KLANGFARBEN

EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dieses Jahr ist alles anders und das spiegelt augenscheinlich dieses Heft, das anders ist, als unsere sonstigen Veröffentlichungen. Es springt sofort ins Auge – egal ob Format, Gestaltung oder Farbgebung. Eben historisch, lebendig, bunt! Noch mehr Farbe als sonst macht sich in unserer Stadt breit und begeistert die Leute vor Ort. Obwohl gerade die Altstadt ja immer schon ganz schön bunt daherkommt. Unser mittelalterlicher Ortskern besticht schließlich seit gefühlten Ewigkeiten mit bunten, verspielten Fassaden. Und seit mehr als zehn Jahren zieht der Kuchlbauer Turm nach Hundertwasser, ganz im Sinne des Künstlers, Besucher von Weitem mit seinen 35 Metern Fabenfreude an.

Heuer treiben wir's richtig bunt: Seit Wochen arbeiten meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran, unsere Stadt so richtig froh und munter zu machen. Viele Rückmeldungen, online und analog, bestätigen uns bereits, dass die Farbenspiele bei der Bevölkerung gut ankommen. Was gibt es auch Schöneres, als das Leben endlich wieder live und in Farbe zu genießen? Es gibt so viele Farbkleckse zu entdecken, dass ein einziger Spaziergang gar nicht reicht. Der Stadtplatz, Abensbergs traditionelles Freiluft-Wohnzimmer, lädt zum Verweilen ein. Schon vor Jahrhunderten war er der erste Treffpunkt der Menschen – von Einheimischen, Hausierern, Bauern und Handelsleuten. Mit Markt, Schranne, dem Gewusel der Handeltreibenden und all den Pferdefuhrwerken, die sich lautstark ihren Weg durch die engen Gassen bahnten. So spielt auch heute hier die Musi, passend zur Umrahmung des Biergartenbetriebs. Die dunklen, tristen Monate des langen Lockdown-Winters mit Verlängerung sind vorbei und haben Spuren hinterlassen. Wir haben uns gedacht, da hilft nur ein richtiger Farbentruhel, um



1. Bürgermeister
Dr. Uwe Brandl

wieder Spaß und Freude in den Alltag zu bringen. Der Wiederanfang nach der Zeit des Stillstands gelingt nur gemeinsam – unter Einbeziehung von Gastronomie, lokalem Handel und örtlicher Kulturschaffender. Ich möchte hiermit an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, die Angebote anzunehmen, die Stunden des Urlaubs Daheim zu genießen, sowie die örtliche Gastronomie und den Einzelhandel zu unterstützen. Denn wenn wir zusammenhalten, dann funktioniert das Wiederaufblühen bestimmt.

Wir bedanken uns beim Landratsamt, das uns auf Anfrage des Kulturreferenten Niklas Neumeyer bestätigt hat, die Aktion zu unterstützen. Außerdem bedanke ich mich ganz herzlich bei meinem Team von Bauhof und Touristinfo für die tollen Ideen und die kreative und engagierte Umsetzung sowie bei allen weiteren Mitwirkenden.

Es freut mich sehr, Ihnen hiermit unser etwas anderes Sommerprojekt vorstellen zu dürfen. Ich wünsche mir, dass sich bei Ihnen allen während der Durchsicht und Lektüre des Sommer-LauneHeftes ganz viel gute Laune einstellt und so richtig viel Lust – Lust auf Farben, auf Freude und das pralle Leben!

Herzlichst

Ihr Bürgermeister
Dr. Uwe Brandl

■ Impressum

Herausgeber

Stadt Abensberg
Stadtplatz 1, 93326 Abensberg

V.i.S.d.P.

1. Bürgermeister Dr. Uwe Brandl

Redaktion

Carolin Wohlgemuth, Silvia Fränkel
Stadt Abensberg

Druck

kelly-druck GmbH, Abensberg

Bildnachweis

Marco Holzhäuser
Tom Eberl
Carolin Wohlgemuth
Julia Köglmaier
Lukas Diller
Horst Dill
Felix & Felix Fotografie
Kommunale
Silvia Fränkel
André Benker
Doris Jungwirth
L. Ritschel

Titelbild

Carolin Wohlgemuth

Das SommerLauneHeft als Sonderausgabe der „Abensberger Bürgerinfo“ wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet und die Ortsteile geliefert.

Keine Haftung bei Druckfehlern.


Abensberg
historisch • lebendig • bunt





FARBKLECKSE AUF DER ABENS

Alles ist heuer ins Wasser gefallen – vom KunstNacht-Markt bis zum Gillamoos. Wir geben uns ja seit einigen Wochen wirklich Mühe, um dennoch wenigstens etwas KunstNachtMarkt-Feeling in die Stadt einziehen zu lassen. Und lange Zeit wurmte es uns schon etwas, dass wir ausgerechnet die Schirme in der Lusteckstraße nicht aufhängen können. Aber dann hatten wir eine Idee: Die Schirmen fallen heuer buchstäblich ins Wasser! Was folgte, war eine ganz schöne Tüftelei für den Bauhof. Schließlich schwimmen Schirme nicht einfach so und bei der Strömung der Abens wären sie ohnehin nur eine kurze Freude für Abensberg gewesen. In der Werkstatt tüftelten die Kollegen an der Befestigung, setzten zunächst ein paar Testschirme in die Abens. Schließlich bauten sie die vorbereiteten Bausätze auf der Bloach zusammen und platzierten sie in der Abens. Jetzt wirken die pinken Farbtupfer wie überdimensionale Seerosen, die sich im Wasser der Abens spiegeln. Wir sind schon gespannt, wie das Ganze in der Nacht wirkt. Die Schirme werden pünktlich zu den Sommerferien beleuchtet, der Maderturm und weitere Teile entlang der Stadtmauer in farbiges Licht getaucht. Das dürft Ihr keinesfalls verpassen. Übrigens: Es hängen auch noch Schirme über dem Burggraben und eventuell findet Ihr demnächst noch Schirme an anderen Orten. Überhaupt findet Ihr bunte Farbkleckse an jeder Ecke und es kommen auch weiterhin noch neue Akzente hinzu. Seid gespannt!

TANZENDE FARBEN AN JEDER ECKE



FARBENSPIELE



Bunte Freunde für Abensbergs Störche



Zum 160. Geburtstag bekam das Aventinusdenkmal ein Sommeroutfit



Einfach mal auf der Bloach unter dem Regenbogen tanzen

Wer hat schon so einen witzigen Mülleimer direkt am Rathaus? Und wo hängen sonst an die 200 Drachen über einer Gasse? Wo habt Ihr schon mal Schirme in einem Fluss schwimmen sehen? Und wo haben Denkmäler saisonale Outfits? Wo beeindruckt ein Blumentor mit rund 240 Blumentöpfen die Besucher? Wo sonst gibt es – ganz friedlich – fliegende Maßkrüge? Und welche Stadt verleiht Flügel? Abensberg ist heuer eben historisch, lebendig und bunt. Etwas anders war unsere Stadt eben schon immer.

Wir haben hier einige Motive für Euch eingefangen, aber am besten ist natürlich, wenn Ihr Euch selber auf Tour durch die Stadt begeben und die Farbtupfer selber entdeckt. Lasst Euch von den Farben berauschen und genießt dazu die Klangfarben beim Biergarteln am Stadtplatz. Über unsere Social-Media Kanäle halten wir Euch weiterhin auf dem Laufenden, was sich Neues tut. Auf Facebook Abensberg erleben und entdecken und auf Instagram @stadt-abensberg gibt es viele weitere tolle Bilder und viele Infos zum Making of. Das bisherige Feedback von vielen Nutzerinnen und Nutzern war überwältigend positiv. Die Palette reicht von „Omschberg ist so schee“, über „Tolle Ideen“ bis hin zu „Der Grund warum ich Omschberg liebe“. Wir sagen an dieser Stelle schon mal Danke, es freut uns sehr, dass Euch unsere Farbenspiele so gut gefallen. Natürlich freuen wir uns weiterhin über Euer Feedback, und wir hoffen Ihr bleibt uns weiterhin treu – analog und digital.

BLUMIGES UPCYCLING: AUFWERTUNG DURCH BLÜTENTRÄUME

Warum sind die Radl an der Max-Bronold-Straße eigentlich voller Schlamm? Weil es tatsächlich Zeitgenossen gibt, die voll funktionsfähige Radl in die Abens werfen. Der Bauhof muss solche regelmäßig rausfischen und entsorgen. Ein paar davon haben nun mit dieser Aktion eine neue Verwendung gefunden. Die anderen Blumenradl in der Altstadt sind meist Fundräder, die das städtische Fundamt immer ein halbes Jahr lang aufheben muss. Wenn sie dann immer noch keiner abgeholt hat, ist der Bauhof für die Entsorgung zuständig, die Fahrräder sind oft nicht mehr fahrtüchtig.

Die Blumenradl entstanden nach einer Idee unseres ersten Bürgermeisters, wobei viele weitere einen Beitrag zur Umsetzung geleistet haben. Erst im Bauhof entstand beispielsweise die Idee, anstatt der angedachten Körbe einfach und kostengünstig Sinkkästen zu verwenden, die nach dem Sommer wieder ihrer ursprünglichen Bestimmung zugeführt werden – nämlich in Kanalschächte eingesetzt. Solche Materialien sind immer im Bauhof vorrätig. Die Schlammräder blieben im original Bergungszustand, aber die anderen trimmte unser Maler Karl Hannemann mit etwas Farbe auf alt und damit in ein einheitliches Erscheinungsbild. Unsere Gärtnerin Jasmin Kaspar, übrigens die einzige Frau im Team des Bauhofes und mit einem ganz besonderen Händchen begabt in Sachen floraler Gestaltung, übernahm die liebevolle Auswahl der Blumen sowie die Bepflanzung.

Im Bereich der ganzen Altstadt erfreuen unsere Blumenräder nun täglich die Passanten. Wir wünschen auch Euch viel Freude beim Entdecken.



Jasmin Kaspar



Karl Hannemann



"JEDER MENSCH IST EIN KÜNSTLER"

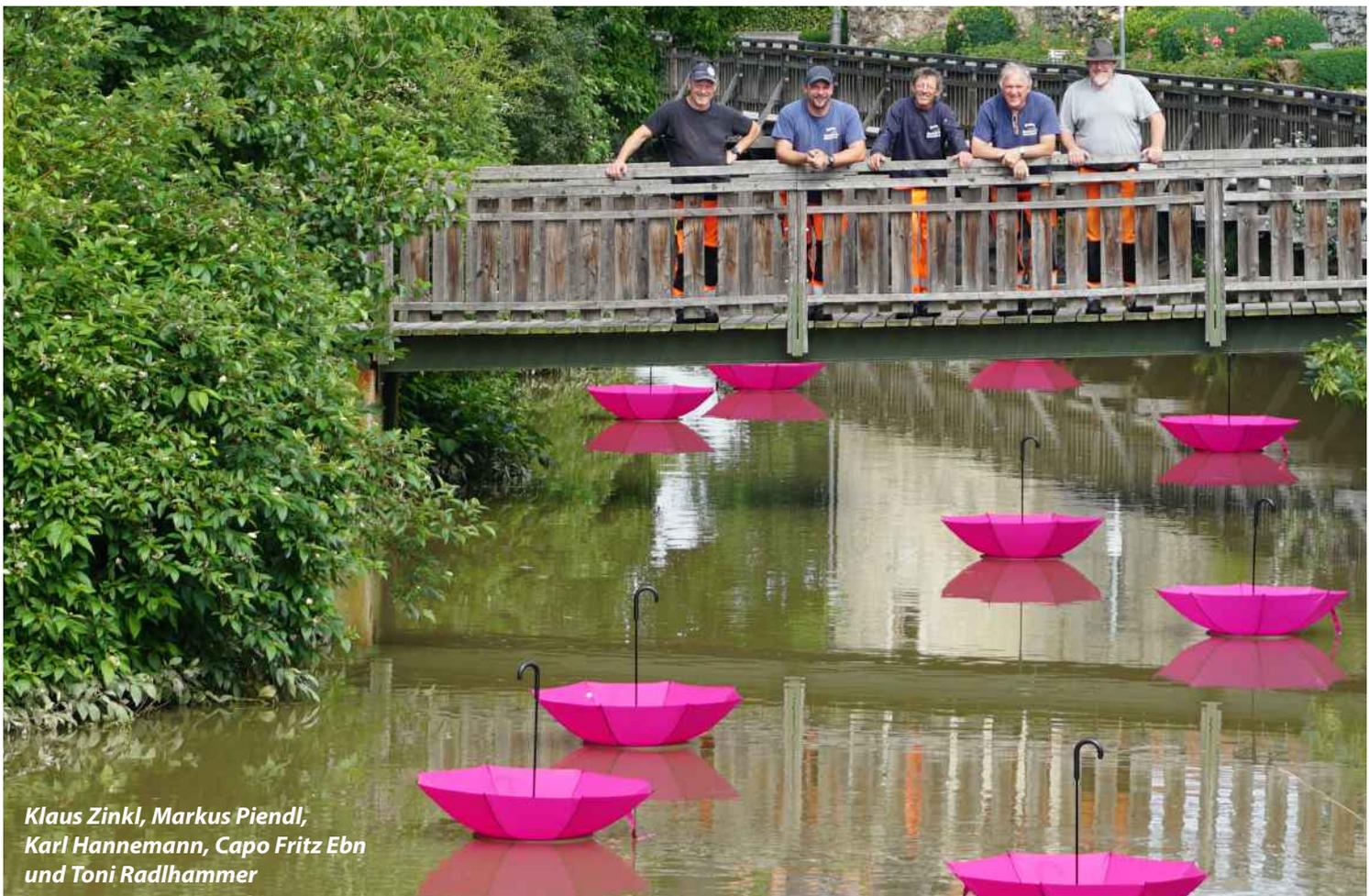
Ideen sind das eine. Aber irgendwer muss diese umsetzen. Dass dies manchmal ziemlich schwierig sein kann, haben wir in den letzten Wochen festgestellt. Wenn Schirme am Ende friedlich in der Abens schwimmen, sieht das kinderleicht aus. Aber bis sie das tun, gestaltet es sich ganz schön knifflig. Gebrauchsanweisung: Fehlanzeige. Google hilft wenig, obwohl es von kuriosen „How to“ Blogbeiträgen und DIY-Videos im World Wide Web nur so wimmelt. Uns blieb als nur die ganz alte Schule: Probieren geht über Studieren. So avancierte Joseph Beuys' Postulat ganz unerwartet zum Motto unserer Sommervorbereitungen. Obwohl die Umsetzer des Bauhofes das ja gar nicht hören wollen. Schließlich sehen sie sich nicht als Künstler, ein jeder hat ein anderes Handwerk von der Pieke auf gelernt. So bringen sie Fachwissen aus verschiedenen Bereichen zusammen und ergänzen sich gegenseitig. Ohne das Team und seinen engagierten Einsatz wären die Farbenspiele von vorneherein gescheitert. Wir sind also sehr stolz auf unsere Künstler ;-)



Klaus Zinkl & Toni Radlhammer



Hermann Loibl



*Klaus Zinkl, Markus Piendl,
Karl Hannemann, Capo Fritz Ebn
und Toni Radlhammer*

MAKING OF





Klaus Zinkl beim Anbringen der Schirme

Dreamteam auf der Kanzel

Egal ob zu Wasser oder in der Luft, was nicht passt, wird passend gemacht. Die Jungs vom Bauhof können alles.



Klaus Zinkl & Markus Piendl

Aventinus ist urlaubsreif

Aventinus war sofort dabei, als wir ihn gefragt haben, ob er sich heuer an unserer Sommeraktion beteiligen will. Seit 160 Jahren steht er nun schon und wacht über das Treiben auf dem Platz, der seinen Namen trägt.

Ausgefallene und saisonale oder veranstaltungsbezogene Kopfbedeckungen kennt er, sie haben schließlich inzwischen Tradition. Elisabeth Scheidt vom Nadelkissen, die seimals die Idee dazu hatte, kennt seinen Kopf praktisch besser, als jede Friseurin die ihrer Stammkunden. Die Idee vom sommerlichen Strohhut entstand schnell, bei selbigem Feierabendgetränk. Aber die Umsetzung gestaltete sich diesmal schwieriger als sonst, schließlich verhindert Aventinus' in Stein gemeißelte Kopfbedeckung – ein renaissancezeitliches Barett – das Aufsetzen eines handelsüblichen, wenn auch etwas überdimensionalen Strohhutes. Kreativität war also gefragt, doch daran mangelt es Elisabeth Scheidt wahrlich nicht. Aus einem alten Maschendrahtzaun zauberte sie ein Drahtgestell, das sie dem Modell anprobierte. Danach besorgte sie sich einen großen Haufen Schilf vom städtischen Grund an der Abens und webte daraus den Strohhut in das Gestell hinein. Gewohnt entspannt nahm Aventinus sein neues Sommeroutfit zur Kenntnis, schließlich muss er nun auch endlich nicht mehr so viel blinseln.

An dieser Stelle möchten wir uns – auch im Namen von Aventinus – ganz herzlich bei Elisabeth Scheidt für ihren kreativen Einsatz bedanken. Übrigens: Der Baum hinter Aventinus freut sich schon auf sein urlaubsmäßiges Upgrade.



Aventinus & Elisabeth Scheidt

ERSTER FREILUFT-JAZZCLUB JAZZCLUB GOES STADTPLATZ

Neue Herausforderungen – neue Kooperationen. Im Zuge einer der Wirtebesprechungen kam seitens des Bürgermeisters Dr. Uwe Brandl und dem Center-Hans aka Hans Geltl die Idee auf, den Jazzclub, der traditionell immer Montags in der Diskothek Center seine Konzerte veranstaltet, raus auf den Stadtplatz zu bringen. Nach ersten Gesprächen mit den Clubvertretern Anton Supritz und Michael Gottwald war schnell klar, dass diese Idee auch im Sinne des Vereins und der Musiker ist. Corona hat bekanntlich die Musikszene mehr als ein Jahr lang zum Stillstand verdonnert, wenn überhaupt fanden Konzerte nur digital statt. Auch die Institution Jazzclub musste zweimal in Folge ihre komplette Reihe absagen, sehr zum Leidwesen der Organisatoren, des Betreibers und der Musiker.

Wir freuen uns sehr auf das hochklassige Programm, das Michael Gottwald zusammengestellt hat. Zudem hoffen wir auf schönes Wetter, damit der Jazz das Treiben am schönen Stadtplatz umrahmen kann. Bei schlechtem Wetter findet der Jazzclub im Center statt. Der Eintritt ist in jedem Fall frei. Beginn 19:00 Uhr.

01.08.2021 | Hot Jivin Art Trio feat. Clarissa Forster

Die Jazzsängerin Clarissa Forster holt sich für den Sonntagabend das Hot Jivin Art Trio aus Nürnberg. Hinter dem Trio stecken Valentin Findling an den Tasten, Moritz Graf am Bass und Florian Fischer an den Drums. Ein klassisches Klaviertrio vom Feinsten gepaart mit einer Stimme, die es versteht vielschichtig und farbenreich Geschichten zu erzählen. Kraftvoll, dynamisch, weich und neugierig verbindet das Trio mit Clarissa Forster an diesem Abend traditionellen Jazz mit Soul.



08.08.2021 | Nico Graz Quartett

Klangfarbenvielfalt - das Stichwort, dem sich das Nico Graz Quartett verschrieben hat. Durch den Einsatz diverser, teils nicht etablierter Instrumente inspirieren die Musiker um Multiinstrumentalist Nico Graz mit hoher klanglicher Abwechslung. Man könnte sie als musikalische Grenzgänger bezeichnen, die keinem Genre den Rücken kehren - denn am Ende ist alles Musik. Neben dem Pianisten und Posaunisten Jona Heckmann ergänzen Jakob Koch (Bass) und Max Autsch (Drums, Percussion) das Ensemble.



15.8.2021 | Stephan Holstein Quartett feat. Andreas Dombert

„Swing is here to stay“

In der aktuellen Formation von Stephan Holstein und Andreas Dombert gehen in einer eher seltenen Besetzung die Klarinette und die Gitarre einen intimen und spannenden Dialog ein, eingebettet in den warmen Sound der Basslines von Wolfgang Kriener und in das filigrane Schlagzeugspiel von Michael „Scotty“ Gottwald.



22.08.2021 | Latcho Band

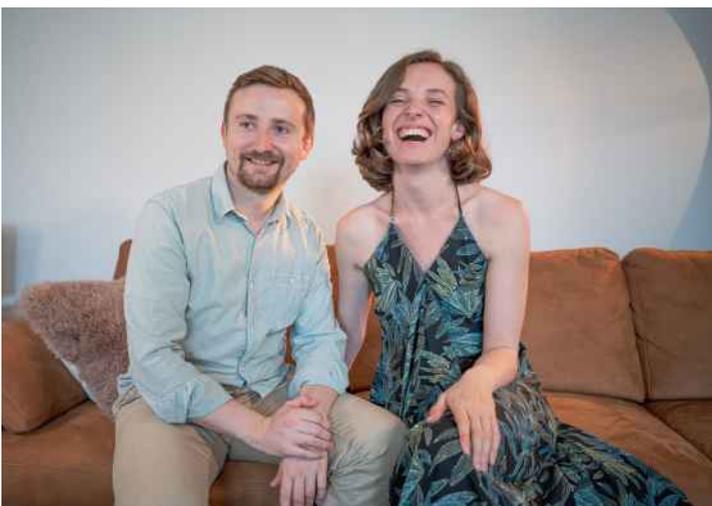
In der Latcho Band zelebrieren zwei Brüder ihre Leidenschaft für den Jazz. Wenn man Joel (15) und Etienne Wittich (18) zuhört, muss man sich um die Zukunft des Jazz keine Sorgen machen. Intuitiv und virtuos beherrschen sie ihre Instrumente und swingen, was das Zeug hält. Etienne, ein Schüler des am 09.02.2020 viel zu früh verstorbenen herausragenden Regensburger Gitarristen, Komponisten und Arrangeurs Helmut Nieberle, studiert mittlerweile am Jazz-Institut der UdK Berlin.



Dieses Konzert ist eine Hommage an ihre größten Vorbilder The- lonious Monk und Charlie Parker. Begleitet werden die beiden zu- dem vom Gitarristen Andreas Köckerbauer, der mittlerweile bei Helmut Kagerer an der Hochschule für Musik Nürnberg Gitarre studiert. Für den Rhythmus sorgt Frank Wittich am Kontrabass."

29.08.2021 | Grazie feat. Jonas Sorgenfrei

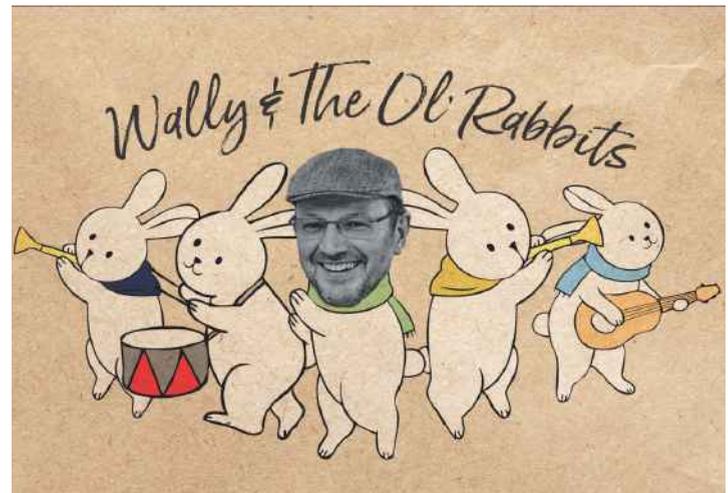
Grazie - nicht nur das italienische „Danke“, sondern eine beson- dere Verbindung. Das Regensburger Musikerpaar Nico Graz und Franziska Eberl bepinselt Musik aus unterschiedlichen Kulturen mit einer eleganten Schicht Jazz. In diesem Duo trifft eine mul-



tilinguale Sängerin, die die Stücke zudem auf einer 7-saitigen Akustikgitarre begleitet, auf einen außergewöhnlichen Multiins- trumentalisten, der neben Akkordeon und Saxophon ein beson- deres Faible für unkonventionelle Instrumente wie die Accordi- na hegt. Ihr Programm ist eine Weltreise: brasilianischer Samba, argentinischer Tango, französischer Gypsieswing, italienischer Ragtime, Wiener Bossa Nova - die beiden zelebrieren Traditionen, führen aber auch gegensätzlich anmutende Stilistiken zusam- men. Natürlich immer mit Grazie. Unterstützt werden die beiden an diesem Abend von Drummer Jonas Sorgenfrei unterstützt.

05.09.2020 | Wally & The Ol' Rabbits Jazz Standards

Wally & The Ol' Rabbits präsentieren Jazz Standards und New Or- leans Jazz. Das Quintett spielt als „Allstars-Formation“ aus fünf verschiedenen Dixieland- und Swingbands um den Bandleader Walter Eberl nach dem Motto „Deep in the heart of bavaria ist New Orleans näher als du denkst“ Songs von Louis Armstrong, Fats Waller, Lois Prima u.v.a.



12.09.2021 | Yankee Meier – Hans Attenberger Band

Der weithin bekannte und vielseitige Gitarrist Hans Yankee Meier aus Regensburg und der herausragende Abensberger Bassist Hanns Attenberger haben sich für diesen Jazzsonn- tag den Multiinstrum- talisten Nico Graz ins Boot geholt. Zusammen mit einem noch nicht benan- ten Schlagzeuger werden sie an diesem Abend das Publikum mit einem Mix aus Klassikern des "Gre- at American Songbooks" und selten gehörten Ju- welen aus Pop R & B und Latin verzaubern.



KUNSTWEG UPDATE 2021

FREILUFTGALERIE

MIT SPASSGARANTIE

Fliegende Maßkrüge? Wo gibt's denn sowas! Also, wir hätten da was für Euch ...

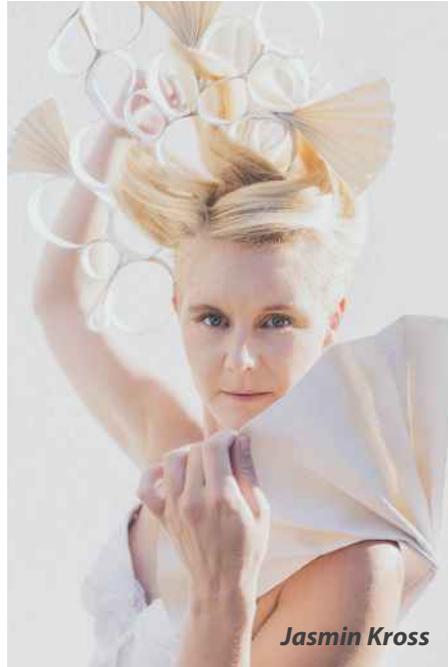
Der Kunstweg hat dieses Jahr ein Update erfahren, das richtig Spaß macht. Es lohnt sich in jedem Fall ein Abstecher zum Stadtgraben. Zwischen dem Biergarten des Lokals El Greco bis zum frisch sanierten Haus in der Mauer gibt es zahlreiche Neuzugänge. Farbenfrohe Motive, die sich ideal zum Fotografieren eignen, das große Blumentor mit 240 bunten und bepflanzten Blumentöpfen und vieles mehr. Die gezeichneten Motive entwarf die Abensberger Designerin Maria März, gedruckt hat sie die Druckerei Kelly. Alle anderen neuen Werke entstanden in Zusammenarbeit mit dem Bauhof. Schaut vorbei, macht Fotos wenn Ihr Lust habt. Gerne könnt Ihr auch beim Posten auf Instagram uns mit @stadtabensberg verlinken.

Wenn ihr unserem Account folgt und uns in Eurer Story markiert, dann könnt Ihr ganz einfach an einem Gewinnspiel teilnehmen. Unsere Jury kürt zum Ende der Sommerferien die besten und kreativsten Stories. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für die Abensberger Gastronomie und den Einzelhandel. Mehr dazu demnächst auf Instagram @stadtabensberg.

Außerdem sind wir übrigens auch immer auf der Suche nach Künstler*innen oder kreativen Menschen, die Werke für unseren Kunstweg zur Verfügung stellen oder besondere Ideen haben. Bewerbung und Infos unter touristik@abensberg.de oder unter 09443 9103 180 beim Team der Touristinfo.



STYLING & SHOOTING MIT DANA

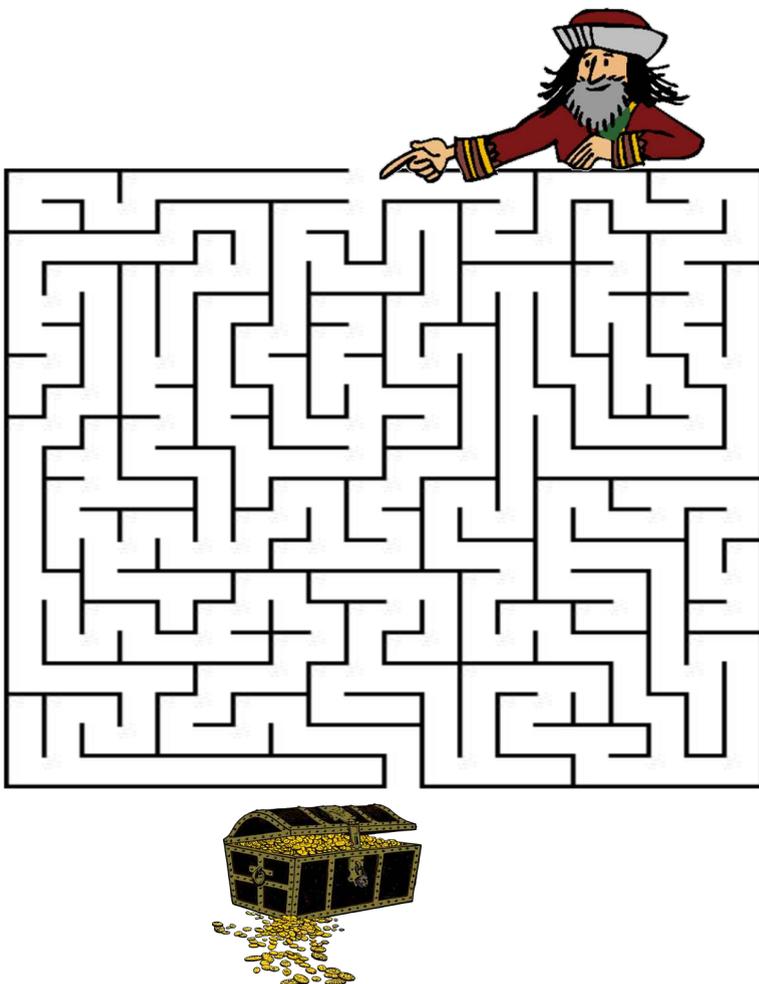


Wir haben ja einiges dafür getan, dass in die Stadt wenigstens etwas KunstNachtMarkt-Feeling einzieht. Da darf natürlich der Styled Shoot nicht fehlen. Unter dem Motto „Farben-spiele“ stylet Dana Wittmann am Freitag, den 13.08.2021 am Stadtplatz die diesjährigen Models. Wer die Models anschließend vor der Kamera in Szene setzt, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Friseurmeisterin Dana Wittmann ist bekannt für ihre verrückten und ausgefallenen Kreationen. Für die Outfits greift sie gerne auf außergewöhnliche Materialien zurück. Mit ihrem Händchen für grandiose Frisuren und Stylings gelingt es ihr immer wieder, das Publikum zu überraschen und zu begeistern.



KUNTERBUNTER KINDERSOMMER



Graf Babos Schatzsuche

Freitag, 06.08.2021
09:00 Uhr | Treffpunkt Herzogskasten

Kunterbunt ist doch am schönsten! Ganz nach diesem Motto ist die Abensberger Innenstadt heuer im Sommer geschmückt. Es gibt Bänder, Fahnen, Drachen und vieles mehr zu entdecken.

Doch habt ihr wirklich schon jede einzelne Attraktion gefunden? Gemeinsam mit euch machen wir uns auf zu einer Schatzsuche: Rätselt euch von Frage zu Frage bis zum Schatz und entdeckt so spielerisch das Sommerangebot der Stadt Abensberg.

Wenn ihr alle Rätsel gelöst habt, findet ihr sicherlich auch den Schatz!

Die Anmeldung erfolgt über das städtische Sommerferienprogramm. Online über die Homepage der vhs Abensberg unter www.vhs-abensberg.de oder telefonisch unter 09443 9103 530.

Monique Sonnenschein

Samstag, 21.08.2021
15:00 Uhr | Stadtplatz

Rimba, Ramba, Zimba, Zamba - Bühne frei für das Zauber-Mitlach-Theater von und mit Monique Sonnenschein, was in dieser Form nicht nur kurzweilig sondern einmalig ist. Lasst euch entführen in ihre bunte Welt der Menschlichkeit und des Anderseins. Wer den Frohsinn und das Leben liebt sollte sich diese zauberhaften Momente nicht entgehen lassen.



Kasperltheater

Samstag, 04. und Sonntag, 05.09.2021
15:00 Uhr | Schlossgarten

Seit mindestens 56 Jahren steht das Kasperltheater der Familie Richter auf der Gillamooswiese ... in diesem Jahr kommt der Kasperl nochmals in den Schlossgarten. Er freut sich auf zahlreiche kleine und große Besucher und spielt für Euch ein spannendes neues Stück. Bitte bringt alle eine Picknick-Decke als Sitzgelegenheit mit.

Eintritt & Kartenvorverkauf
3,00 € pro Person ab 3 Jahren

Kartenvorverkauf im Herzogskasten oder im Onlineshop unter www.abensberg.de/shop. Das Kasperltheater ist eine Veranstaltung im Rahmen der Burgkultur.

Wichtig!

Aufgrund der aktuellen Situation erfassen wir von jeder anwesenden Person die Kontaktdaten. Bitte haltet Euch an die geltenden Hygienevorschriften.



Ferienprogramm

"Spielewoche Dahoam" und tolle Aktionen für die großen Ferien.

Um allzu großer Langeweile in den Sommerferien vorzubeugen, hat Ines Geltl in Zusammenarbeit mit dem Team der vhs Abensberg für Euch ein buntes Programm gebastelt. Leider muss aufgrund der aktuellen Regelungen auch in diesem Jahr unsere beliebte Spielwoche schweren Herzens abgesagt werden. Doch so ganz ohne müsst ihr doch nicht auskommen: Es gibt wieder Papiertüten mit spannendem Inhalt für die "Spielwoche Dahoam". Diese könnt Ihr vom 09. bis zum 13. August von 8:00 bis 17:00 Uhr im Aventinum (1. Stock) abholen. Außerdem hat die Stadt Abensberg wieder tolle Aktionen während der Ferienzeit organisiert. Programmhefte liegen im Rathaus, Herzogskasten sowie an weiteren Stellen aus. Auf der Homepage der vhs Abensberg könnt Ihr euch alle Kurse online ansehen. Anmeldungen für das Ferienprogramm sind über die Homepage der vhs unter www.vhs-abensberg.de oder 09443 9103 530 möglich.

Viel Spaß in den Sommerferien!



Eselwanderung mit den süßen Tieren der Familie Kronauer in Bad Gögging - zum Schluss gibt es sogar ein Eseldiplom.





EIN SATZ MIT X GILLAMOOS 2021

Was für ein Desaster! Nachdem wir letztes Jahr alle noch sauber Gillamoos Dahoam gefeiert haben – voller Euphorie, dass er ja nächstes Jahr wieder stattfinden wird – macht Corona unserer fünften Jahreszeit erneut einen Strich durch die Rechnung. Verzweifeln müssen alle Feierwütigen dennoch nicht, ein bisschen darf es auch dieses Jahr gillamooseln.

Das Gillamoosbier steht ja bereits in den Regalen der Supermärkte und Brauereien Eures Vertrauens und rechtzeitig zum Gillamooswochenende werden Euch auch Einzelhandel und Gastronomie wieder mit den entsprechenden Spezialitäten versorgen. Das Programm am Stadtplatz färbt sich gillamoosrot und auch der original Gillamoos-Kasperl tritt im Schlossgarten für die kleinen Gäste auf. Zudem hat Pfarrer Georg Birner angekündigt, dass dieses Jahr wieder ein Feldgottesdienst an der Gillamoos Kapelle stattfinden wird, den die Stadtkapelle feierlich umrahmt. Danach gibt es am Stadtplatz ein Standkonzert. Und im Herzogskasten gibt es auch heuer wieder eine ganze Reihe (brandneuer) Artikel, damit in Euer Zuhause das Gillamoosgefühl einziehen kann. Diesmal mit dem weltweit ersten „Koa Gillamoos-Krug“, einem neuem Halbekrügerl, Bierglasabdeckungen usw. Mehr zum Programm erfahrt Ihr im GillamoosHeft, das pünktlich vor dem Gillamooswochenende erscheint. Bleibt zu hoffen, dass die Sonne 2022 wieder über dem Gillamoos lacht.

FARBENGLÜCK



Gewinnspiel

Tolle Gewinne im Farbtrubel abstauben

Aufgepasst: In den Sommerferien gibt es auf unserer Facebookseite Abensberg entdecken und erleben drei Gewinnspiele – eins gleich zum Start, eins zur Halbzeit und das letzte dann zum Ende.

Zu gewinnen gibt es wieder jede Menge, unter anderem Freibad-Saisonkarten für nächstes Jahr, Familienkarten für den Vogelpark sowie für das Stadtmuseum und vieles mehr. Einfach ein "Gefällt mir" auf der genannten Facebookseite lassen und kein Gewinnspiel verpassen.



Vogelpark in neuem Glanz

Ferientipp für die ganze Familie

Wir sind wirklich sehr froh, dass der Vogelpark mit Franz Guttenberger und Goran Stojanovic zwei waschechte Abensberger gefunden hat, die ihn weiterbetreiben und fit für die Zukunft machen. Die Sanierungsarbeiten laufen zwar noch, aber seit letztem Wochenende hat der Park wieder für kleine und große Besucher geöffnet in einem etwas eingeschränkten Baustellenbetrieb. Auf geht's, besucht den Park zahlreich und unterstützt dadurch die neuen Eigentümer. Auch die Tiere warten bestimmt schon sehnsüchtig auf Besucher und darauf, dass endlich wieder Leben einzieht. Ab der Sommersaison 2022 betreiben übrigens die hiesigen Gastronomen Schocki und Tom Brandl das Lokal, das um einen Biergarten erweitert wird.

Wir wünschen den neuen Betreibern viel Erfolg und allen Besuchern viel Freude!



"WIE'S FRÜHER WAR ..." ABENSBERG AUS NEUEN BLICKWINKELN

Es geht wieder los! Dieser Satz gilt auch für die beliebte Veranstaltungsreihe „Wie´s früher war ...“, die am 07. August nach langer Pause wie gewohnt um 14:30 Uhr wieder beginnt.

Doch noch ist nicht alles wie immer: es werden an diesem Tag zwei parallele Programme für alle Interessenten geboten. Einer unserer Stadtführer wird Ihnen Ecken in der Altstadt zeigen und hierzu interessante und spannende Geschichten erzählen, die Sie sicherlich noch nicht kennen. Treffpunkt für die Stadtführung wird der Herzogskasten sein. Zeitgleich gibt es eine Bilderschau, bei der sicher auch Sie rätseln: "Wo war denn das? - Das kann doch nur... ". Moderiert wird dieser Teil der Veranstaltung von unserer Museumsleitung Frau Veronika Leikauf, die für Sie einige Schätze aus dem Fotoarchiv vorbereitet hat. Die Bilderschau findet im Napoleonszimmer im Brauereigasthof "Zum Kuchlbauer" am Stadtplatz statt.

Steigen Sie gemeinsam mit dem Stadtmuseum und der SommerLaune wieder ein in die Vergangenheit der Stadt und erleben Sie diese, wie sie früher war.

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung** bis spätestens 03.08.2021 unbedingt erforderlich. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Touristinfo im Herzogskasten - Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr unter 09443 9103 180 oder schreiben Sie uns eine Mail an touristik@abensberg.de.



KLANGFARBEN



Der Anblick des verwaisten und einsamen Stadtplatzes in all den Monaten des Lockdowns und der pandemiebedingten Einschränkungen und Entbehrungen tat vielen in der Seele weh. Doch diese Zeit ist vorbei, die Stadt erstrahlt im Farbrausch, die Gastronomen verwöhnen ihre Gäste und das pralle Leben ist in die Gassen und auf die Plätze zurückgekehrt. Fehlt nur noch was? Richtig – ein bisschen musikalische Umrahmung für den Biergartenbetrieb am Stadtplatz, Abensbergs Freiluft-Wohnzimmer. Ein Wiedersehen und Wiederhören mit vielen alten Freunden, aber auch viel Neuem. Und es ist sicherlich für jeden Geschmack und alle Generationen was dabei!

Eine vollständige Übersicht der musikalischen Umrahmung findet Ihr auf der Rückseite. Die Bilder sind nur eine Auswahl.

DA SPUIT D' MUSI



LaLuz



Not'nquetscher



Babonia



Quartetto Amaretto



Stadtkapelle



Trio Sprizz



Feierdeife

SommerLaune



31.07.2021	Sa	17:00 Uhr	Not'nquetscher
01.08.2021	So	11:00 Uhr	Radlsommer Kelsgauer Bankelsänger
01.08.2021	So	19:00 Uhr	Jazzclub Hot Jivin Art Trio
05.08.2021	Do	19:30 Uhr	Ohrange
07.08.2021	Sa	14:30 Uhr	Wie's früher war ...
07.08.2021	Sa	14:00 Uhr	Zauberer Cherry van Burgh
07.08.2021	Sa	20:00 Uhr	Onesee
08.08.2021	So	19:00 Uhr	Jazzclub Nico Graz Quartett
12.08.2021	Do	19:30 Uhr	Acoustic company
13.08.2021	Fr	19:00 Uhr	Styling „Farbenspiele“ mit Dana Wittmann
14.08.2021	Sa	19:30 Uhr	Rock@Rollers
14.08.2021	Sa	21:30 Uhr	Feierdeife Kolpingjugend Abensberg
15.08.2021	So	19:00 Uhr	Jazzclub Stephan Holstein Quartett
19.08.2021	Do	19:30 Uhr	Pianistin Alina Pisleaga
21.08.2021	Sa	15:00 Uhr	Monique Sonnenschein
21.08.2021	Sa	19:30 Uhr	Tom Eberl
21.08.2021	Sa	21:30 Uhr	LaLuz FIRECIRCUS
22.08.2021	So	19:00 Uhr	Jazzclub Latcho Band
26.08.2021	Do	19:30 Uhr	Trio Sprizz
28.08.2021	Sa	15:00 Uhr	Offene Rathaustür
28.08.2021	Sa	21:30 Uhr	Feierdeife Kolpingjugend Abensberg
29.08.2021	So	11:00 Uhr	Heislratzn
29.08.2021	So	19:00 Uhr	Jazzclub Grazie feat. Jonas Sorgenfrei
02.09.2021	Do	19:30 Uhr	mnl meier
03.09.2021	Fr	20:00 Uhr	Babonia
04.09.2021	Sa	19:00 Uhr	Bayerischer Abend
05.09.2021	So	13:00 Uhr	Stadtkapelle
05.09.2021	So	19:00 Uhr	Jazzclub Wally & The Ol' Rabbits
09.09.2021	Do	19:00 Uhr	Bigband der Musikwerkstatt
10.09.2021	Fr	19:00 Uhr	Kufferbuam
10.09.2021	Fr	20:00 Uhr	Babonia
11.09.2021	Sa	19:30 Uhr	Quartetto Amaretto
12.09.2021	So	19:00 Uhr	Jazzclub Yankee Meier – Hans Attenberger Band

Biergartenumrahmung am Stadtplatz | Änderungen vorbehalten | Aktuelle Infos unter www.abensberg.de
Bitte die aktuellen Corona-Hygieneregeln beachten!
Durchfahrt Stadtplatz gesperrt von jeweils Samstag, 12:00 Uhr bis Sonntag, 23:00 Uhr